

Textbausteine

Erstellt am 26/03/2025 03:42 for F2 version 10

Einführung in F2 Textbausteine

Mit dem Modul F2 Textbausteine können Sie Textbausteine aus einem separatem Textbausteinkatalog in F2 in Microsoft Word-Vorlagen einbinden.

Sie benutzen Textbausteine, wenn Sie Textabschnitte in mehreren Schriftstücken wiederverwenden möchten. Somit können Sie bestimmte Formulierungen und Paragrafen in zahlreichen Vorlagen wiederverwenden. Das Modul vereinfacht und standardisiert dadurch die Erstellung von Standardschriftstücken und auch die Pflege der Schriftstückvorlagen wird erheblich vereinfacht.

In der Dokumentation für F2 Textbausteine erhalten Sie eine Einführung in die Zusammenführung von Textbausteinen und die entsprechende Syntax. Darüber hinaus finden Sie eine Beschreibung, wie Sie den Textbausteinkatalog in F2 verwalten. Diese Abschnitte richten sich hauptsächlich an Personen, die an der Erstellung und Pflege von Phrasen beteiligt sind.

Nachfolgend wird in der Dokumentation beschrieben, wie Sie Schriftstücke mit Textbausteinen zu Dokumenten aus Vorlagen hinzufügen. Diese Abschnitte richten sich hauptsächlich an Benutzer, die an der Erstellung und Pflege von Vorlagen beteiligt sind, sowie an F2-Benutzer, die mit der Dokumentenerstellung arbeiten.

Textbausteinkodierungen

Eine Textbausteinkodierung ist eine Kodierung, die Sie in eine Vorlage an der Stelle einsetzen, an der Sie einen bestimmten Textbaustein aus dem Textbausteinkatalog einfügen möchten.

Um Textbausteine einzufügen, müssen Sie einem Dokument ein Schriftstück als Vorlage hinzufügen. Diese Vorlage beinhaltet eine oder mehrere Textbausteinkodierungen, die Informationen aus dem Textbausteinkatalog beziehen.

Die Syntax der Textbausteinkodierungen in einer Vorlage folgt einem festen Format. Die Kodierung wird mit einem „\$“ angefangen und abgeschlossen und muss das Wort „phrase“ nachgefolgt vom Namen des gewünschten Textbausteins beinhalten. Die zwei Elemente der Kodierung werden durch einen Doppelpunkt getrennt.

Eine Textbausteinkodierung in einer Vorlage hat somit folgendes Format:

- \$phrase:Name des Textbausteins\$

Zusammenführung von Textbausteinen mit Seriendruckfeldern kombinieren

Die Zusammenführung von Textbausteinen unterscheidet sich vom Modul [F2 Seriendruckfelder](#), das Sie für das Abrufen von Informationen von Metadaten und dem Beteiligtenregister in F2 nutzen können. Sie können die Zusammenführung von Textbausteinen mit Seriendruckfeldern kombinieren. Ein Textbaustein kann eine oder mehrere Seriendruckfeldkodierungen enthalten, die Sie in eine Vorlage einfügen, um bestimmte Informationen von der F2 Datenbank hinzuzufügen. Es ist wichtig, die Zusammenführung von Textbausteinen vor der Zusammenführung von

Seriendruckfeldern durchzuführen, da die Seriendruckfeldkodierungen erst nach dem Abschluss der Zusammenführung von Textbausteinen aktiviert werden.

Textbausteine verwalten

Textbausteine in F2 verwalten Sie über einen gesamtheitlichen Textbausteinkatalog. Sie verwalten den Textbausteinkatalog mit einzelnen Textbausteinschriftstücken über das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“, das Sie über den Menüpunkt „Textbausteine verwalten“ unter dem Reiter „Einstellungen“ öffnen. In dem folgenden Abschnitt werden Ihnen Funktionen zur Verwaltung von Textbausteinen beschrieben.

Das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“

Textbausteine verwalten Sie über den Menüpunkt **Textbaustein verwalten** unter dem Reiter „Einstellungen“ im Band des Hauptfensters.

HINWEIS Sie benötigen das Recht „Textbausteine verwalten“, um Textbausteine verwalten zu können.

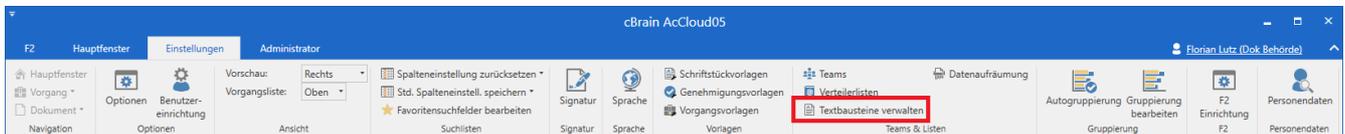


Abbildung 1. Der Menüpunkt „Textbausteine verwalten“

Klicken Sie auf **Textbausteine verwalten**, um das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ zu öffnen.

Im Dialogfenster sehen Sie eine Liste von Textbausteinen, die Vorschau eines markierten Textbausteins und eine Reihe von Funktionen für die Pflege von Textbausteinen. Sie können auch neue Textbausteine erstellen, bestehende bearbeiten und kopieren, sowie mithilfe von Metadaten suchen.

Sie können Textbausteine auch nach erstellten Gruppen ordnen und sortieren. Lesen Sie mehr über das [Gruppieren von Textbausteinen](#).

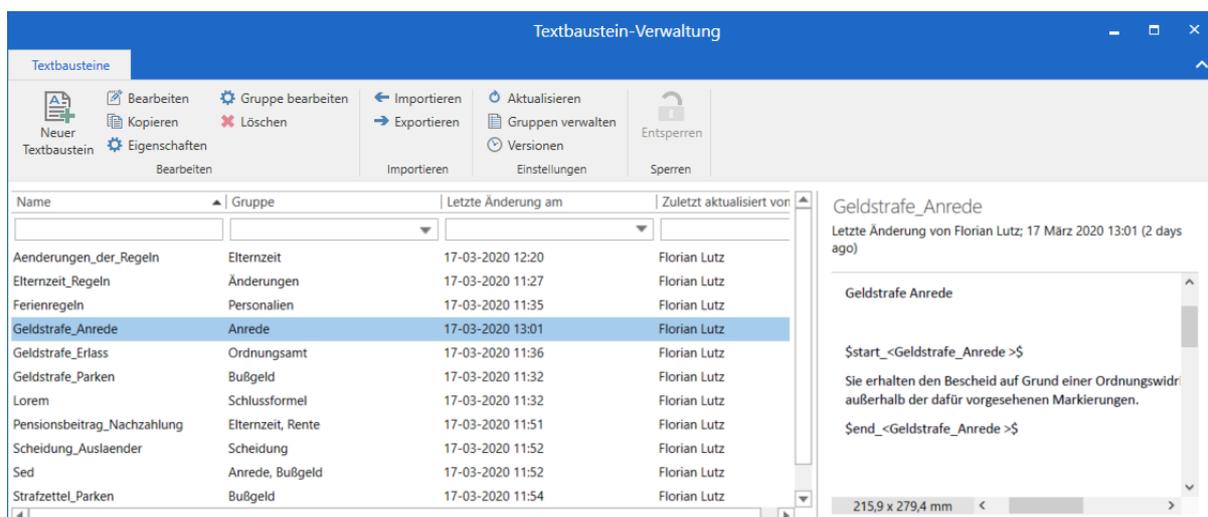
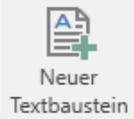
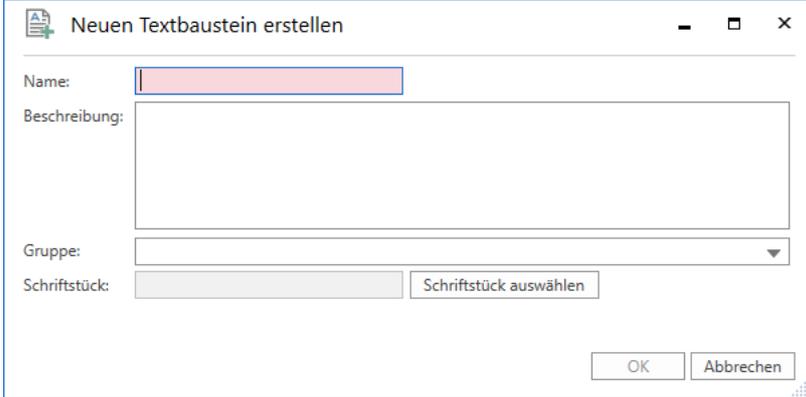
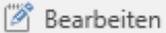
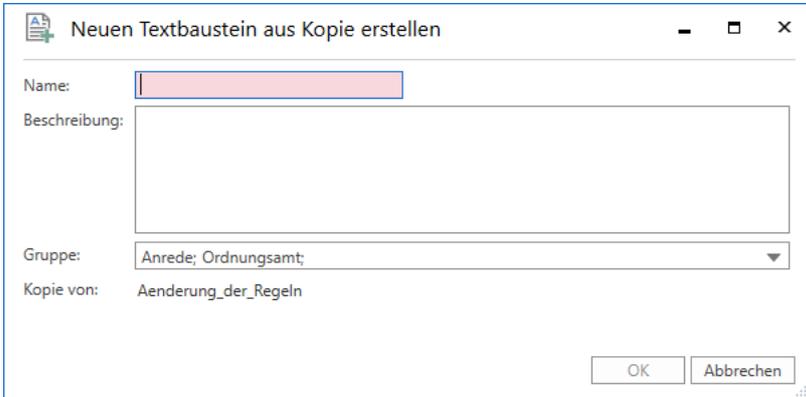


Abbildung 2. Das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Funktionen des Dialogfensters „Textbaustein-Verwaltung“ erläutert.

Funktion	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Neuer Textbaustein, um das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“ zu öffnen. In diesem Fenster können Sie das Textbausteinschriftstück mit dem gewünschten Textbaustein hochladen, sowie relevante Metadaten (Name, Beschreibung und eine oder mehrere Gruppen) hinzufügen.</p>  <p><i>Abbildung 3. Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“</i></p> <p>Lesen Sie mehr über das Erstellen von Textbausteinen.</p>
	<p>Wählen Sie den Textbaustein aus, den Sie bearbeiten möchten und klicken Sie auf Bearbeiten. Das Textbausteinschriftstück öffnet sich in Word, welches Sie darin bearbeiten können.</p> <p>Lesen Sie mehr über das Bearbeiten von Textbausteinen.</p>
	<p>Wenn Sie einen Textbaustein erstellen möchten, der einem bereits vorhandenen gleicht, können Sie das jeweilige Textbausteinschriftstück kopieren.</p> <p>Durch Klicken auf Kopieren öffnet sich das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“.</p>  <p><i>Abbildung 4. Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“</i></p> <p>Hier geben Sie dem neuen Textbaustein einen Namen. Die Beschreibung und die Gruppe werden vom originalen Textbaustein</p>

Funktion	Beschreibung
	<p>kopiert. Sie können diese jedoch bearbeiten, bevor Sie auf OK klicken.</p> <p>Sie können das neue Textbausteinschriftstück danach noch bearbeiten, indem Sie auf Bearbeiten klicken (siehe vorherige Beschreibung).</p> <p>Lesen Sie mehr über das Kopieren von Textbausteinen.</p>
<p> Eigenschaften</p>	<p>Wenn Sie einen Textbaustein ausgewählt haben, klicken Sie auf Eigenschaften, um das Dialogfenster „Eigenschaften“ zu öffnen (siehe folgende Abbildung).</p> <p>Hier können Sie eine Beschreibung hinzufügen und über das Drop-down-Menü eine oder mehrere Gruppen wählen. Lesen Sie mehr über das Gruppieren von Textbausteinen.</p> <div data-bbox="563 757 1366 1223" data-label="Image"> </div> <p><i>Abbildung 5. Das Dialogfenster „Eigenschaften“</i></p> <p>Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern oder auf Abbrechen, um diese nicht zu speichern.</p>

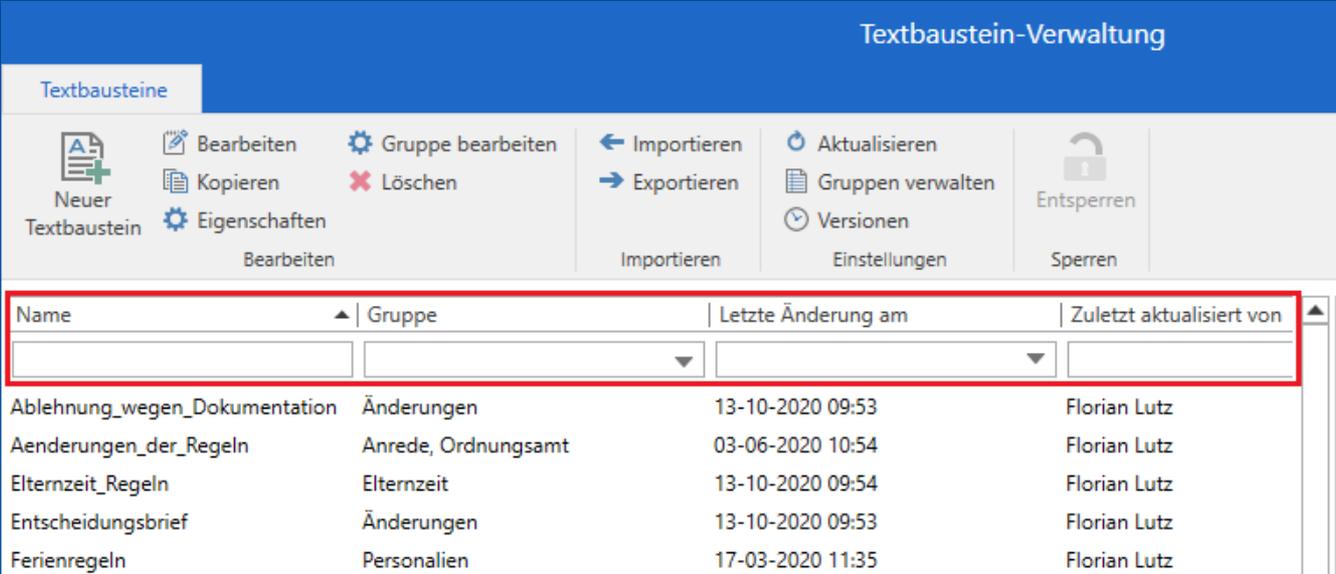
Funktion	Beschreibung
	Lesen Sie mehr über das Löschen von Textbausteinen .
	<p>Sie können mehrere Textbausteine auf einmal in F2 importieren. Durch Klicken auf Importieren öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie Schriftstücke direkt von Ihrem PC oder einer anderen Quelle auswählen und importieren können.</p> <p>HINWEIS Beim Import von Textbausteinen müssen Sie darauf achten, dass diese im Schriftstück einer vordefinierten Syntax folgen. Ein Textbaustein beginnt mit \$start_<Name des Textbausteins>\$ und endet mit \$end_<Name des Textbausteins>\$. Den Inhalt des Textbausteins schreiben Sie zwischen diese beiden Kodierungen.</p> <p>Lesen Sie mehr über den Import von Textbausteinen.</p>
	<p>Sie können Textbausteine auch aus F2 exportieren. Markieren Sie hierzu die jeweiligen Textbausteine und klicken Sie auf Exportieren. Die markierten Textbausteine werden in ein Schriftstück exportiert und lokal auf Ihrem PC oder einem anderen Medium gespeichert.</p> <p>Lesen Sie mehr über den Export von Textbausteinen.</p>
	<p>Durch Klicken auf Aktualisieren können Sie die Liste über Textbausteine aktualisieren.</p>

Funktion	Beschreibung
 Versionen	<p>Wenn Sie in einem Textbausteinschriftstück Änderungen vornehmen, wird automatisch eine neue Version erstellt. Wenn Sie einen Textbaustein auswählen, können Sie frühere Versionen des gewählten Textbausteins durch Klicken auf Versionen einsehen.</p> <p>Hier können Sie auch wählen, welche Version des Textbausteins die aktuelle Version sein soll.</p> <p>Lesen Sie mehr über Versionen von Textbausteinen.</p>
 Entsperrern	<p>Sie haben die Möglichkeit eine Sperrfunktion zu aktivieren, sodass nur ein Benutzer zu einer Zeit Änderungen im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ vornehmen kann.</p> <p>Lesen Sie mehr über die Sperrfunktion.</p>

Im folgenden Abschnitt werden eine Reihe ausgewählter Funktionen des Dialogfensters „Textbaustein-Verwaltung“ erläutert.

Nach Textbausteinen suchen

Mithilfe einer Reihe von Metadaten für Textbausteine in „Textbaustein-Verwaltung“ können Sie nach einem oder mehreren Textbausteinen suchen.



The screenshot shows the 'Textbaustein-Verwaltung' interface. At the top, there is a blue header with the title 'Textbaustein-Verwaltung'. Below the header is a toolbar with various icons and labels: 'Neuer Textbaustein', 'Bearbeiten', 'Kopieren', 'Eigenschaften', 'Gruppe bearbeiten', 'Löschen', 'Importieren', 'Exportieren', 'Aktualisieren', 'Gruppen verwalten', 'Versionen', and 'Entsperrern'. Below the toolbar is a table with the following columns: 'Name', 'Gruppe', 'Letzte Änderung am', and 'Zuletzt aktualisiert von'. The table contains several rows of data, including 'Ablehnung_wegen_Dokumentation', 'Aenderungen_der_Regeln', 'Elternzeit_Regeln', 'Entscheidungsbrief', and 'Ferienregeln'.

Name	Gruppe	Letzte Änderung am	Zuletzt aktualisiert von
Ablehnung_wegen_Dokumentation	Änderungen	13-10-2020 09:53	Florian Lutz
Aenderungen_der_Regeln	Anrede, Ordnungsamt	03-06-2020 10:54	Florian Lutz
Elternzeit_Regeln	Elternzeit	13-10-2020 09:54	Florian Lutz
Entscheidungsbrief	Änderungen	13-10-2020 09:53	Florian Lutz
Ferienregeln	Personalien	17-03-2020 11:35	Florian Lutz

Abbildung 8. Nach Textbausteinen suchen

Sie können in folgenden Metadatenfeldern suchen:

Feld	Funktion
Name	Suchen Sie mittels Freitext nach dem Namen und der Beschreibung des Textbausteins.
Gruppe	<p>Im Drop-down-Menü können Sie eine oder mehrere Textbausteingruppen auswählen. Nur Textbausteine, die mit einer ausgewählten Gruppe verknüpft sind, werden in der Ergebnisliste der Suche angezeigt.</p> <div data-bbox="735 443 1126 891" style="text-align: center;"> </div> <p style="text-align: center;"><i>Abbildung 9. Auswahl von Gruppen für die Suche</i></p>
Letzte Änderung am	<p>Suchen Sie nach Textbausteinen, die in einem gewählten Zeitraum geändert wurden. Wählen Sie in den beiden Feldern des Drop-down-Menüs sowohl ein Start- als auch ein Enddatum aus. Klicken Sie daraufhin auf Suche.</p> <div data-bbox="767 1144 1094 1361" style="text-align: center;"> </div> <p style="text-align: center;"><i>Abbildung 10. Nach Zeitraum suchen</i></p>
Zuletzt aktualisiert von	Suchen Sie nach den Textbausteinen, die zuletzt von einem gewählten Benutzer aktualisiert wurden.

Neuen Textbaustein erstellen

Bevor Sie einen neuen Textbaustein in F2 erstellen können, müssen Sie ein Textbausteinschriftstück außerhalb von F2 erstellen. Schreiben Sie hierzu den Textbaustein in ein Schriftstück in Word, welches Sie lokal auf Ihrem PC oder einem anderen Medium speichern. Die Formatierungen (zum Beispiel Schrifttyp, Schriftgröße) im Word-Schriftstück bleiben bestehen, wenn der Textbaustein in eine Schriftstückvorlage eingebunden wird. Daher ist es wichtig, dass Sie das Word-Schriftstück mit der gewünschten Formatierung speichern.

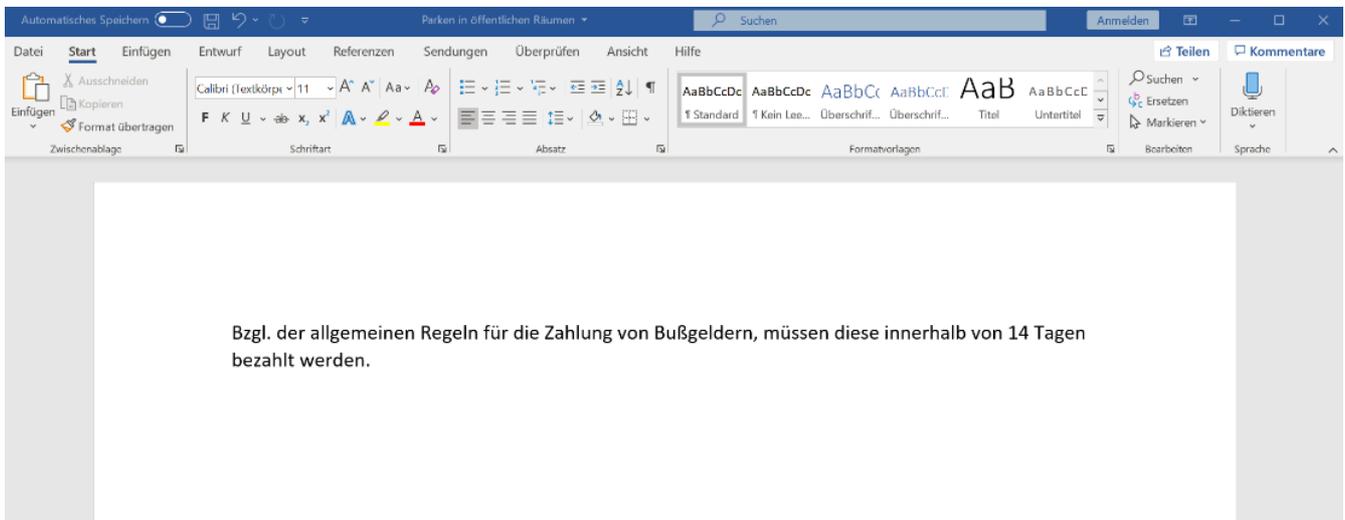


Abbildung 11. Beispiel eines Textbausteinschriftstücks in Word

HINWEIS

Sie können die Formatierung der Schriftstückvorlage, in die der Textbaustein eingebunden werden soll, übernehmen. Erstellen Sie hierzu einen Textbaustein ohne Formatierung. Markieren Sie dann den gesamten Text im Word-Schriftstück und klicken Sie auf **Alle Formatierungen löschen** in der Gruppe „Schriftart“.

Wenn Sie das Schriftstück fertiggestellt und außerhalb von F2 gespeichert haben, klicken Sie auf **Neuer Textbaustein** im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“. Daraufhin öffnet sich das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“.



Abbildung 12. Neuer Textbaustein

Im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ tragen Sie einen Namen und eine Beschreibung ein. Sie können dem Textbaustein eine oder mehrere Gruppen zuteilen. Klicken Sie auf **Schriftstück auswählen** und wählen Sie das gespeicherte Word-Schriftstück von Ihrem PC oder einem anderen Datenträger aus. Klicken Sie auf **OK**, um den Textbaustein zu erstellen.

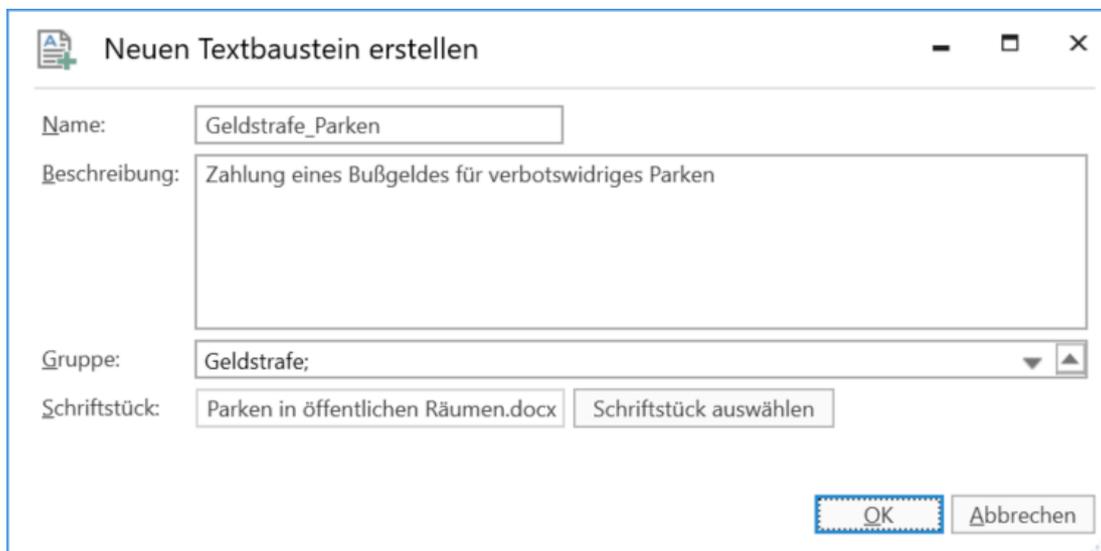


Abbildung 13. Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“

Textbaustein bearbeiten

Den Text eines Textbausteins bearbeiten Sie im Textbausteinschriftstück. Wählen Sie einen Textbaustein aus dem Textbausteinkatalog im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ aus und klicken Sie auf **Bearbeiten** im Band des Dialogfensters oder mittels Rechtsklick im Kontextmenü.

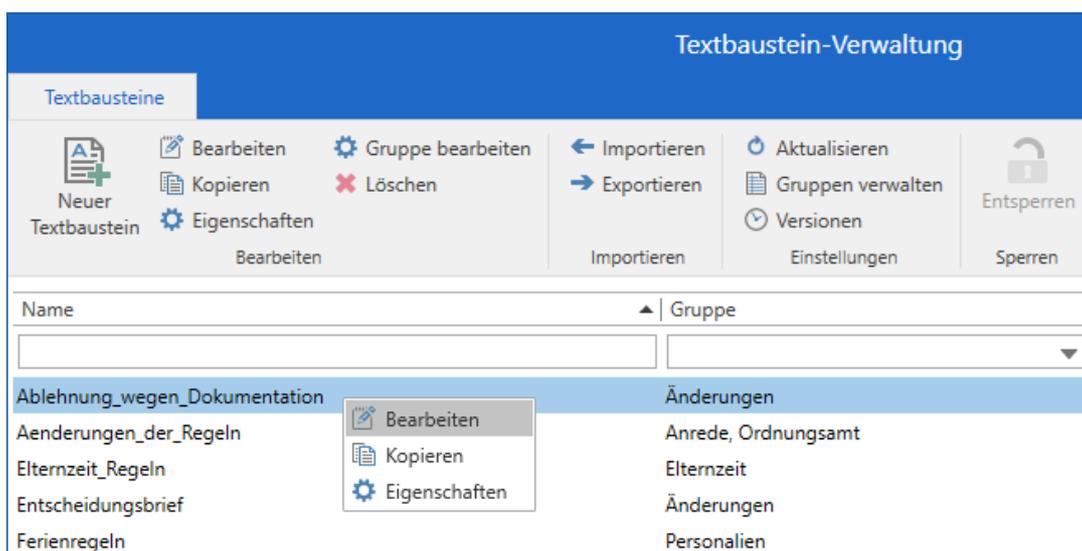


Abbildung 14. Textbaustein bearbeiten

Das Textbausteinschriftstück öffnet sich in Word, von wo aus Sie es bearbeiten können. Speichern Sie und schließen das Word-Schriftstück. Das Textbausteinschriftstück wurde nun bearbeitet.

Textbaustein kopieren

Wenn Sie einen Textbaustein erstellen möchten, der einem bereits bestehenden ähneln soll, können Sie das jeweilige Textbausteinschriftstück kopieren. Wählen Sie das zu kopierende Textbausteinschriftstück aus und klicken Sie im Band oder Kontextmenü auf **Kopieren**.

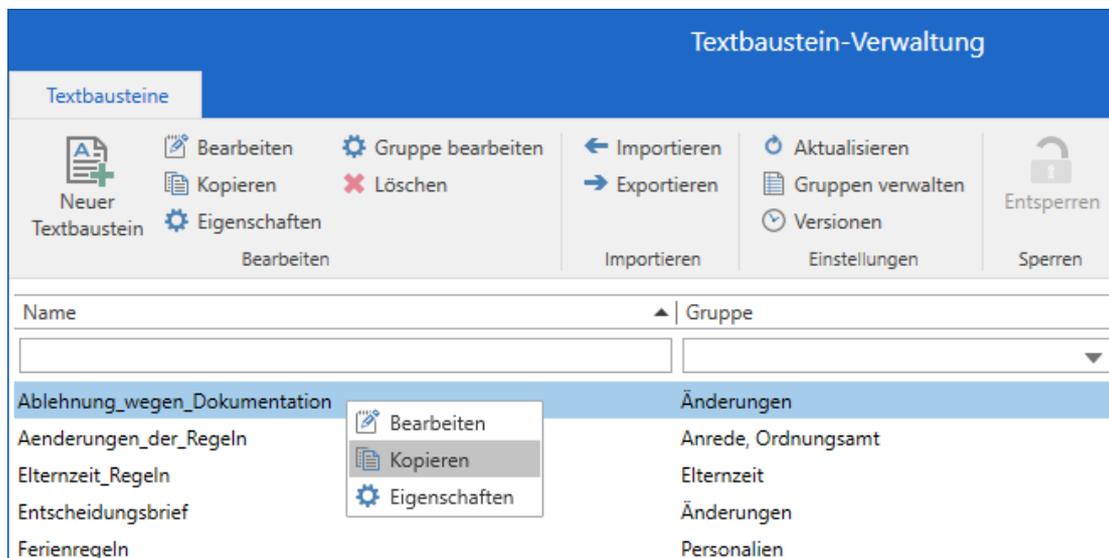


Abbildung 15. Textbaustein kopieren

Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“ öffnet sich. Geben Sie dem neuen Textbaustein einen Namen. Das Textbausteinschriftstück sowie die Beschreibung und die Gruppenzuordnung werden von dem ursprünglichen Textbaustein kopiert. Sie können diese jedoch auch direkt im Dialogfenster bearbeiten. Klicken Sie danach auf **OK**, um den neuen Textbaustein zu erstellen.

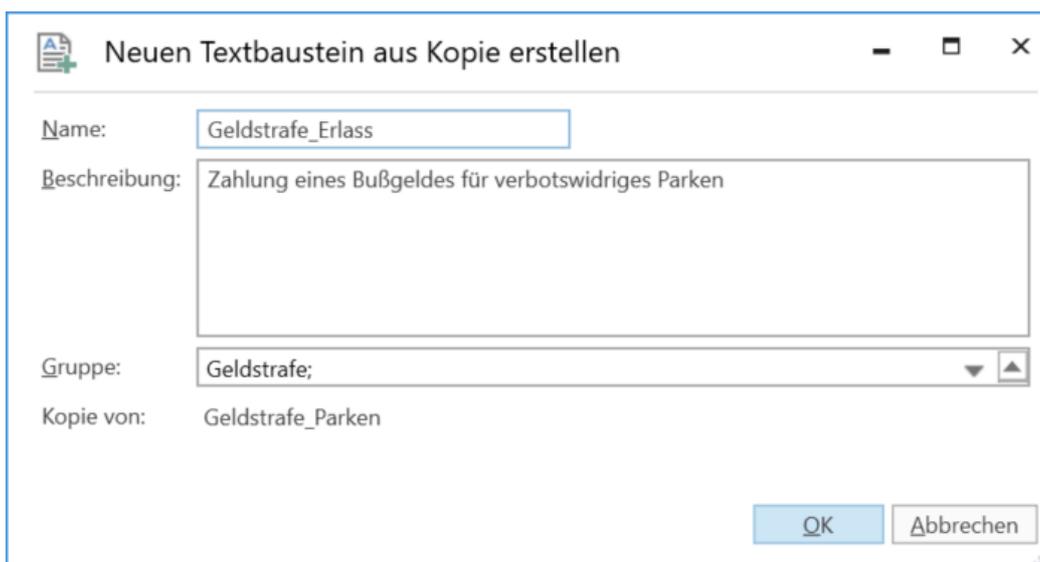


Abbildung 16. Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“

Das kopierte Textbausteinschriftstück des neuen Textbausteins können Sie durch Klicken auf **Bearbeiten** im Nachhinein noch bearbeiten (siehe Abschnitt [Textbaustein bearbeiten](#)).

Gruppe bearbeiten

Sie können die Gruppe(n) eines Textbausteins bearbeiten. Markieren Sie den gewünschten Textbaustein und klicken Sie auf **Gruppe bearbeiten**. Das Dialogfenster „Gruppe wählen“ öffnet sich, in dem Sie die gewünschte Änderung vornehmen.

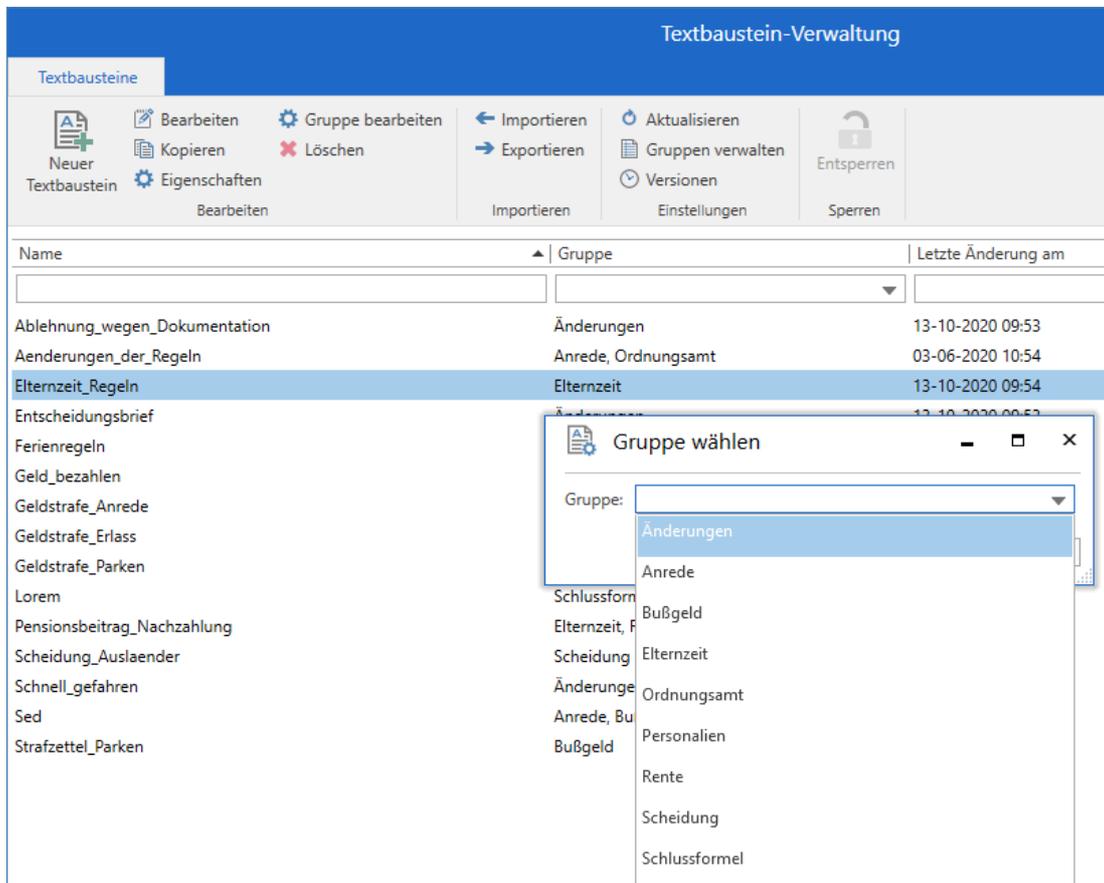


Abbildung 17. Gruppe im Fenster „Textbaustein-Verwaltung“ bearbeiten

Im Dialogfenster können Sie Textbausteine einer oder mehreren Gruppen zuordnen. Schließen Sie die Gruppenzuordnung mit einem Klick auf **OK** ab (siehe folgende Abbildung).

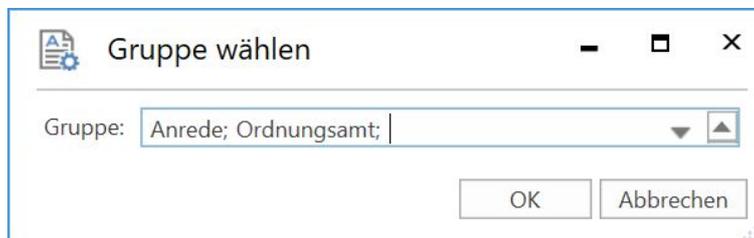


Abbildung 18. Das Dialogfenster „Gruppe wählen“

F2 benachrichtigt Sie darüber, wenn die Textbausteine der/den Gruppe/n zugeordnet wurden.

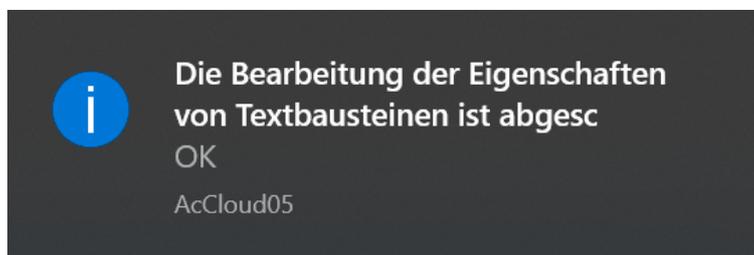


Abbildung 19. Benachrichtigung, dass die Gruppe(n) geändert wurde(n)

HINWEIS Sie können einen oder mehrere Textbausteine gleichzeitig mit einer oder mehreren Gruppen verknüpfen. Halten Sie hierzu die **Strg**-Taste gedrückt, während Sie die gewünschten Textbausteine markieren. Klicken Sie daraufhin auf **Gruppe bearbeiten**, um das Dialogfenster „Gruppe wählen“ zu öffnen und wählen Sie die gewünschte(n) Gruppe(n).

Textbaustein löschen

Sie können Textbausteine löschen, indem Sie diese markieren und daraufhin auf **Löschen** klicken.



Abbildung 20. Textbausteine im Fenster „Textbaustein-Verwaltung“ löschen

HINWEIS Sie können nur Textbausteine löschen, die nicht benutzt werden.

Wenn Sie einen Textbaustein markiert haben und auf **Löschen** klicken, erscheint folgendes Dialogfenster:

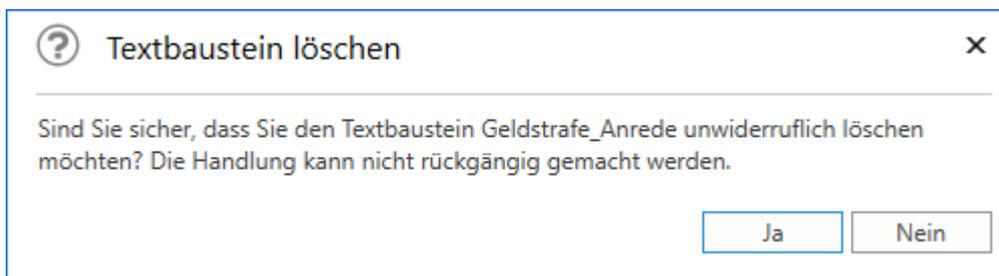


Abbildung 21. Das Dialogfenster „Textbaustein löschen“

Wenn Sie auf **Ja** klicken, löschen Sie den Textbaustein permanent. Mit einem Klick auf **Nein** behalten Sie den Textbaustein.

Textbausteine importieren

Sie können mehrere Textbausteine gleichzeitig in F2 importieren. Zum Beispiel wenn Sie einen außerhalb von F2 vorhandenen Textbausteinkatalog in F2 einfügen möchten oder viele Textbausteine gleichzeitig in F2 erstellen möchten. Sammeln Sie alle Textbausteine, die Sie in F2 importieren möchten, in einem Word-Schriftstück außerhalb von F2. Beachten Sie, dass die Textbausteine im Word-Schriftstück einer bestimmten Syntax folgen, sodass die Textbausteine mit dem gewünschten Text und Namen sowie eventueller Beschreibung und Gruppe(n) richtig erstellt werden.

Jeder Textbaustein muss von einer Start- und Endkodierung umgeben sein. Das bedeutet, dass ein Textbaustein mit \$start_<Name des Textbausteins>\$ angefangen und mit \$end_<Name des

Textbausteins>\$ abgeschlossen werden soll. Den Inhalt des Textbausteins schreiben Sie zwischen diesen beiden Kodierungen.

Mithilfe von Kodierungen können Sie einem Textbaustein auch eine Beschreibung sowie eine oder mehrere Gruppen hinzufügen. Benutzen Sie dabei die Kodierung „Description:“ für Beschreibungen und „Groups:“ für Gruppen. Wenn Sie mehrere Gruppen hinzufügen, trennen Sie diese mit einem Komma.

HINWEIS Eine Gruppe muss in F2 über **Gruppen verwalten** erstellt worden sein, ansonsten ignoriert F2 die Gruppe beim Import des Schriftstücks.

In der folgenden Abbildung sehen Sie ein Beispiel eines Schriftstücks, in das eine Reihe von Textbausteinen eingefügt wurde. Die einzelnen Teile mit Kodierungen sind mit roten Kästen markiert. Sie können darüber hinaus Seriendruckfeldkodierungen (diese verwalten Sie über das Modul [F2 Seriendruckfelder](#)) und Links in den Textbausteininhalt einbinden.



Abbildung 22. Schriftstück für den Import von Textbausteinen

Textbausteine, die in F2 importiert werden, übernehmen die Formatierung (Schriftart, Schriftgröße, Zeilenumbruch usw.) des Schriftstücks. Wenn Sie also zum Beispiel einen Zeilenumbruch zwischen der Startkodierung und dem Textbautext einfügen, wird dieser Zeilenumbruch auch auftreten, wenn Sie den Textbaustein in eine Schriftstückvorlage einbinden.

HINWEIS Sie können auch die Formatierung der Schriftstückvorlage, in die Sie den Textbaustein einbinden möchten, übernehmen. Erstellen Sie hierzu einen Textbaustein ohne Formatierung. Markieren Sie den gesamten Text im Word-Schriftstück und klicken Sie auf **Alle Formatierungen löschen** in der Gruppe „Schriftart“.

Wenn Sie alle zu importierenden Textbausteine mit den richtigen Start- und Endkodierungen in einem Word-Schriftstück gesammelt haben, importieren Sie diese in F2.

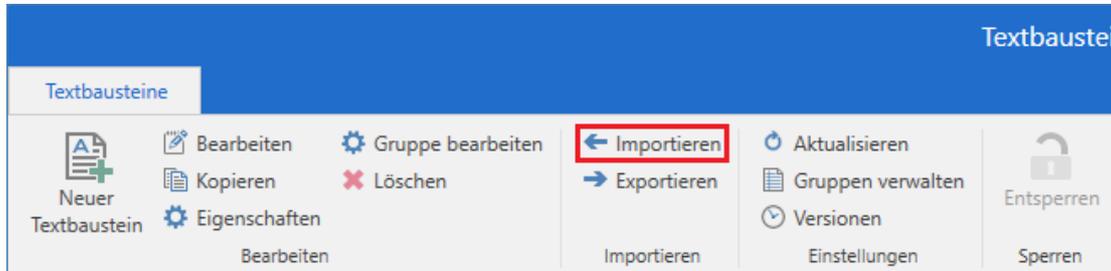


Abbildung 23. Textbausteine importieren

Klicken Sie auf **Importieren** im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“, um das Dialogfenster „Textbausteine importieren“ zu öffnen. Hier wählen Sie das Word-Schriftstück mit den Textbausteinen aus und importieren dieses.

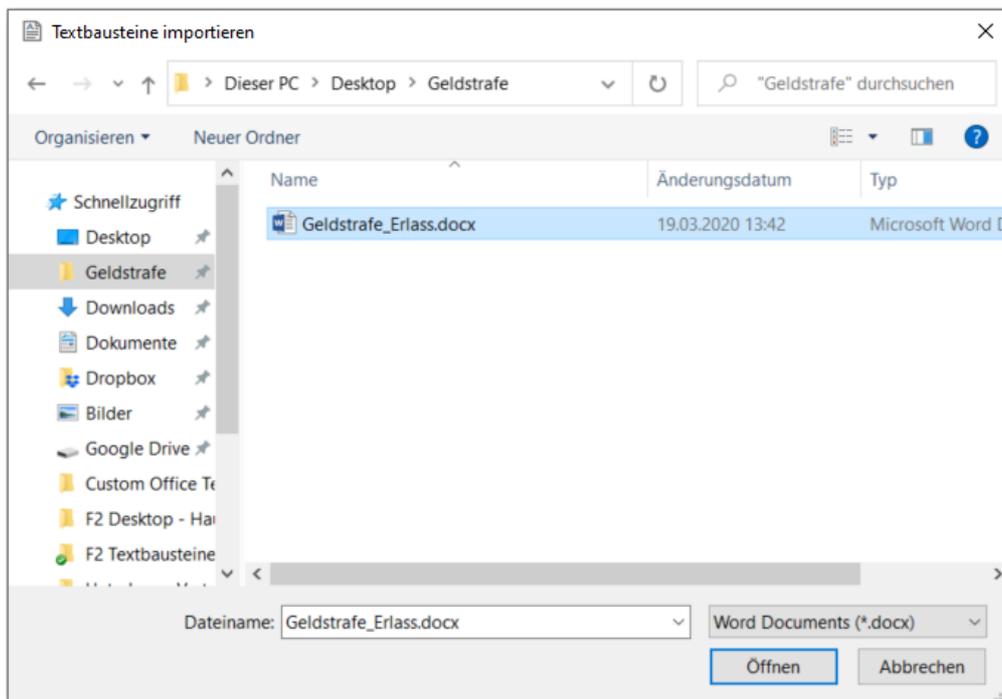


Abbildung 24. Schriftstück mit Textbausteinen importieren

Nachdem Sie auf **Öffnen** geklickt haben, erscheint folgendes Dialogfenster:

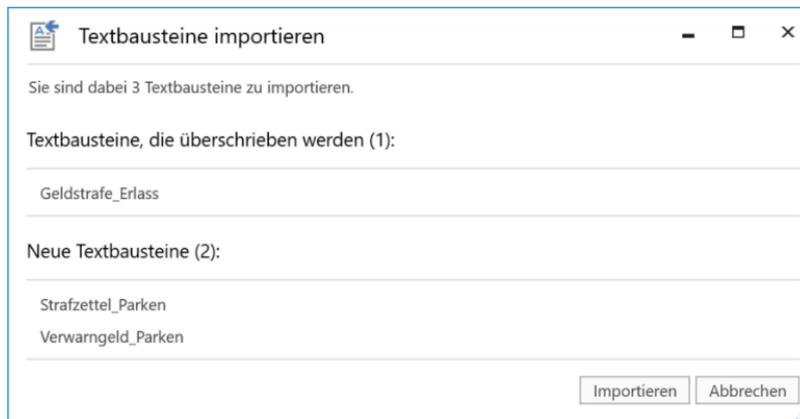


Abbildung 25. Textbausteine importieren

Im Dialogfenster sehen Sie einen Überblick über die ausgewählten Textbausteine, unterteilt in die zu überschreibenden und die neuen Textbausteine. Wählen Sie entweder **Importieren** oder **Abbrechen** aus.

Durch Klicken auf **Importieren** werden alle Textbausteine des Schriftstücks in F2 als einzelne Textbausteine erstellt. F2 gibt Ihnen über eine Nachricht Bescheid, wenn der Import abgeschlossen ist.

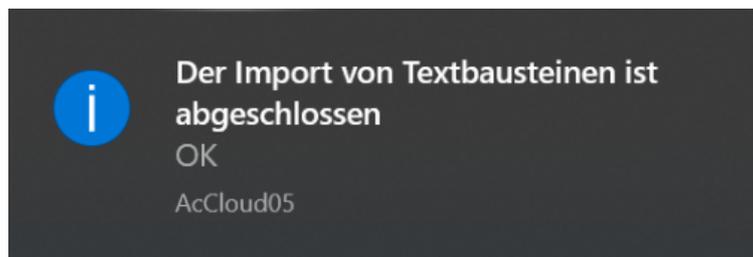


Abbildung 26. Benachrichtigung, dass der Import von Textbausteinen abgeschlossen ist

NOTE: Bereits vorhandene Textbausteine in F2 werden während des Imports von gleichnamigen Textbausteinen überschrieben.

Textbausteine exportieren

Sie können Textbausteine aus F2 exportieren. Dies kann zum Beispiel nützlich sein, wenn Sie mehrere Textbausteine gleichzeitig aktualisieren oder bearbeiten möchten.

Textbausteine werden in einem Schriftstück aus F2 exportiert. Wenn Sie die Bearbeitung oder Aktualisierung außerhalb von F2 durchgeführt haben, können Sie das Schriftstück wieder in F2 importieren.

Wählen Sie die zu exportierenden Textbausteine im Textbausteinatalog im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ aus und klicken Sie auf **Exportieren**.

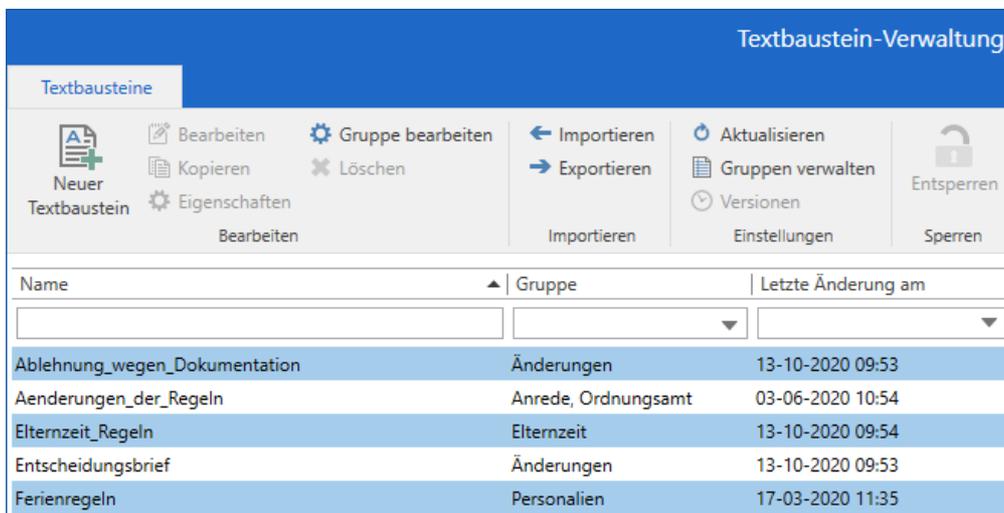


Abbildung 27. Textbausteine exportieren

F2 sammelt automatisch alle gewählten Textbausteine im Word-Schriftstück „PhraseExport.docx“ und öffnet das Dialogfenster „Textbaustein exportieren“, über das Sie das Schriftstück auf Ihrem PC oder einem anderen Medium speichern können.

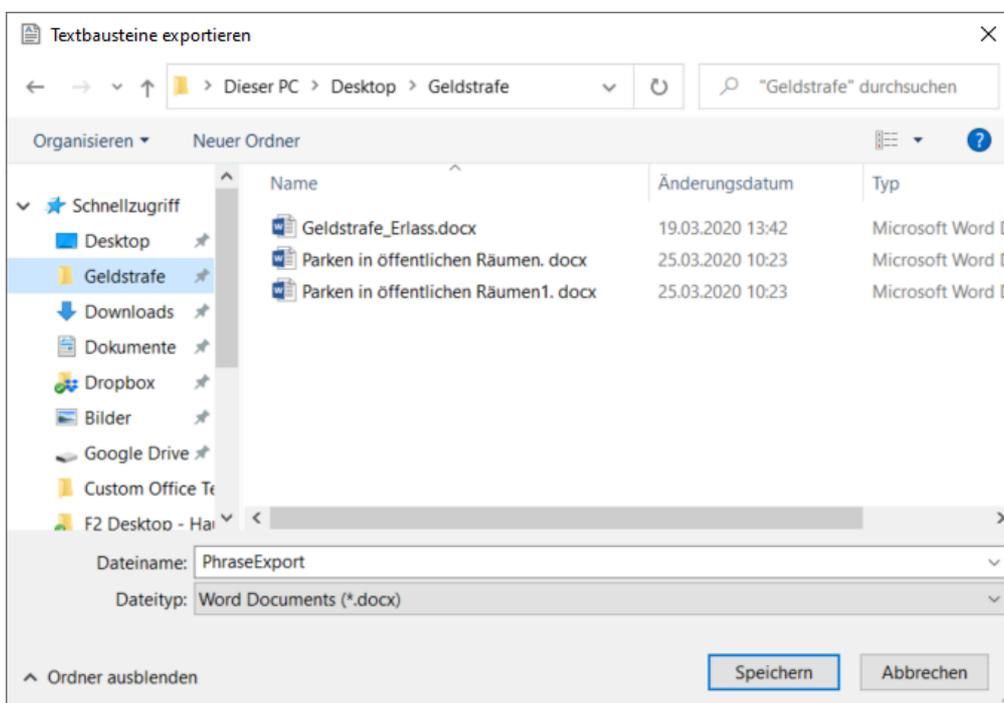


Abbildung 28. PhraseExport-Schriftstück speichern

Wenn Sie das Schriftstück PhraseExport.docx öffnen, sehen Sie alle exportierten Textbausteine in einer Liste. In der Liste sehen Sie auch die Start- und Endkodierungen, den Textbausteininhalt zwischen den Kodierungen, sowie die Beschreibungen und Gruppen der Textbausteine.

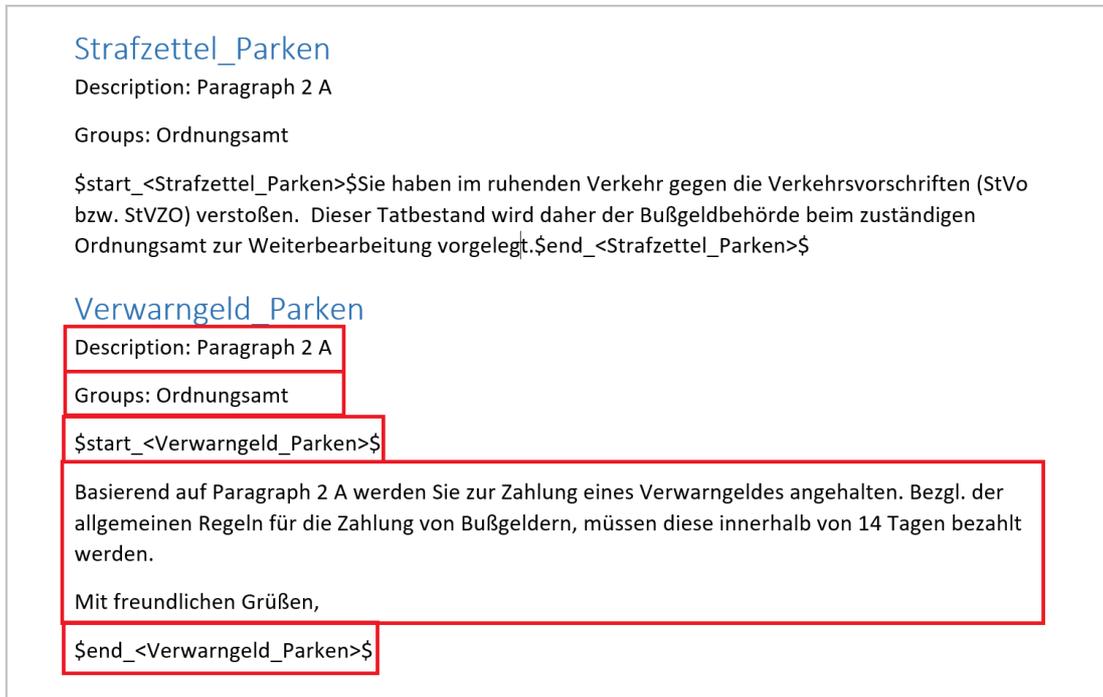


Abbildung 29. Das Schriftstück PhraseExport

Sie können nun die Textbausteine direkt im Word-Schriftstück bearbeiten und aktualisieren. Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, können Sie die Textbausteine wieder in F2 importieren. Lesen Sie mehr über den [Import von Textbausteinen](#).

HINWEIS Bereits vorhandene Textbausteine werden während des Imports von gleichnamigen Textbausteinen überschrieben.

Textbausteine gruppieren

In F2 können Sie Textbausteine gruppieren, um diese zum Beispiel nach spezifischen Vorgangsverläufen oder Themen zu kategorisieren. Wählen Sie den gewünschten Textbaustein im Textbaustein-katalog aus und klicken Sie im Band oder im Kontextmenü auf **Eigenschaften** (siehe folgende Abbildung).

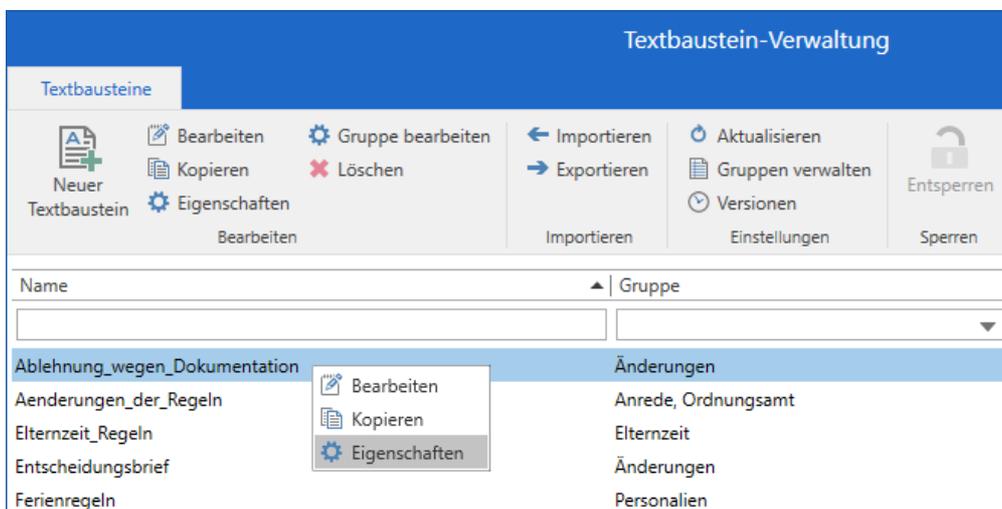


Abbildung 30. Eigenschaften auswählen

Das Dialogfenster „Eigenschaften“ öffnet sich. Wählen Sie im Drop-down-Menü die gewünschte Gruppe aus und klicken Sie auf **OK**, um den Textbaustein der Gruppe zuzuordnen. Sie können einem Textbaustein auch mehreren Gruppen gleichzeitig zuordnen.

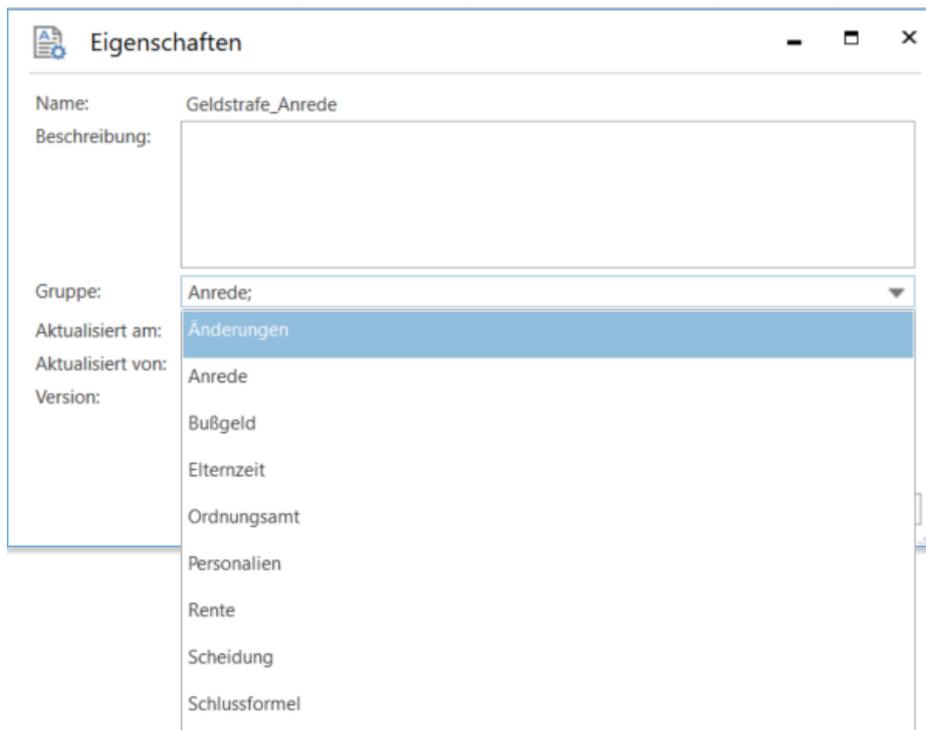


Abbildung 31. Gruppe im Dialogfenster „Eigenschaften“ auswählen

HINWEIS Sie können Textbausteine auch einer oder mehrerer Gruppen zuordnen, wenn Sie diese erstellen oder importieren. Lesen Sie mehr in den Abschnitten [Neuen Textbaustein erstellen](#) und [Textbausteine importieren](#).

Gruppen verwalten

Sie verwalten Gruppen durch Klicken auf **Gruppen verwalten**, woraufhin sich das Dialogfenster „Wertelisten verwalten“ öffnet.

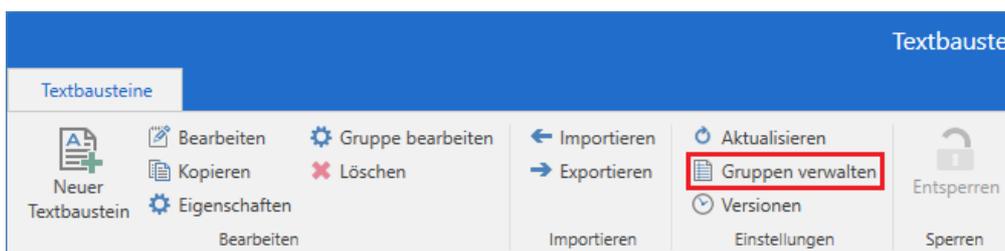


Abbildung 32. Gruppen verwalten

HINWEIS Sie benötigen das Recht „Wertelisten verwalten“, um Gruppen erstellen und bearbeiten zu können.

Im Dialogfenster „Werteliste verwalten“ können Sie neue Gruppen erstellen. Des Weiteren können Sie vorhandene Gruppen bearbeiten und deaktivieren.

Eine neue Gruppe erstellen Sie, indem Sie das Kontextmenü mit einem Rechtsklick auf die Liste „Gruppen für Textbausteine verwalten“ öffnen. Mit einem Klick auf **Erstellen** erscheint eine neue

Gruppe mit dem Namen „Neu“. Geben Sie dieser Gruppe einen Namen und klicken Sie auf **OK**. Die Gruppe ist damit erstellt.

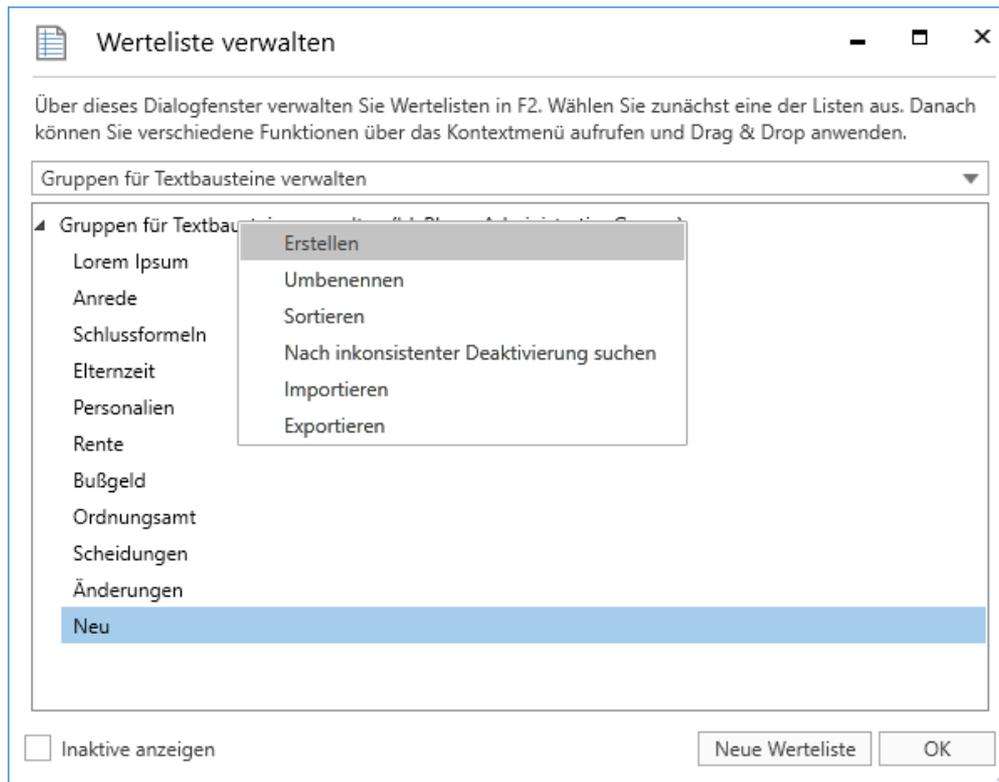


Abbildung 33. Neue Gruppe erstellen

HINWEIS Sie können Gruppen nicht löschen, sondern nur deaktivieren.

Im Kontextmenü einer markierten Gruppe stehen Ihnen verschieden Möglichkeiten zur Bearbeitung der Gruppe zur Verfügung.

Sie können eine Gruppe:

- umbenennen
- deaktivieren
- und deren Eigenschaften einsehen.

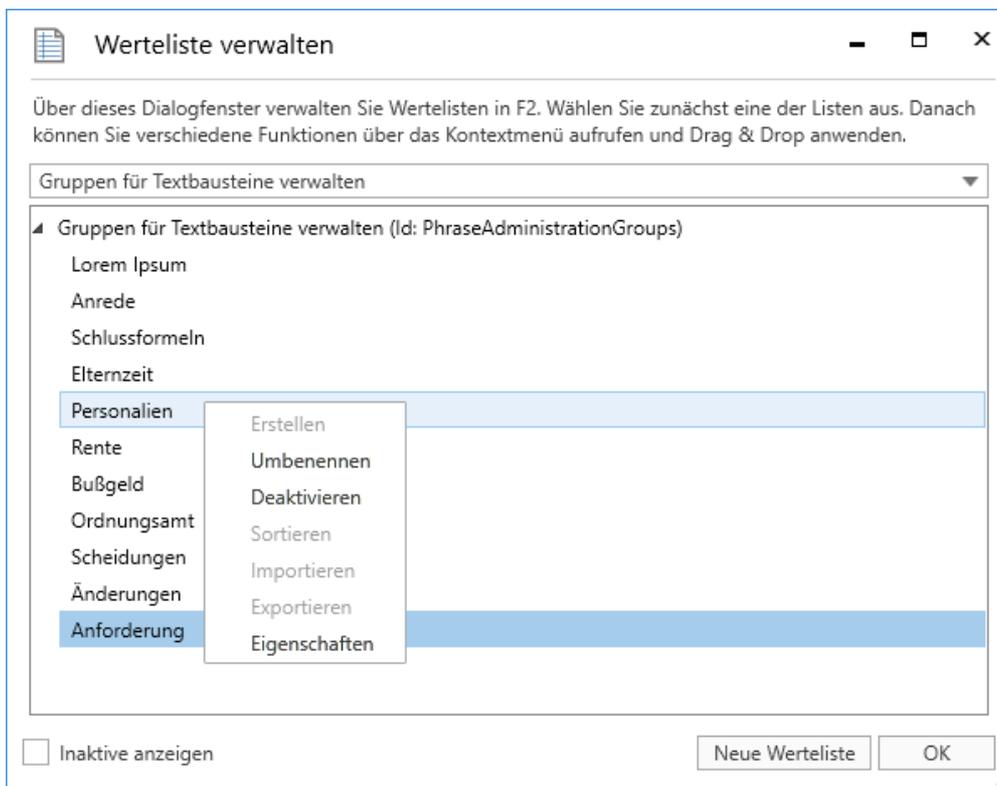


Abbildung 34. Kontextmenü einer Textbausteingruppe

Versionen von Textbausteinen

Wenn Sie ein Textbausteinschriftstück bearbeiten, wird automatisch eine neue Version erstellt. Sie können eine frühere Version des Textbausteinschriftstücks einsehen, indem Sie den Textbaustein markieren und im Band des Dialogfensters „Textbaustein-Verwaltung“ auf **Versionen** klicken.

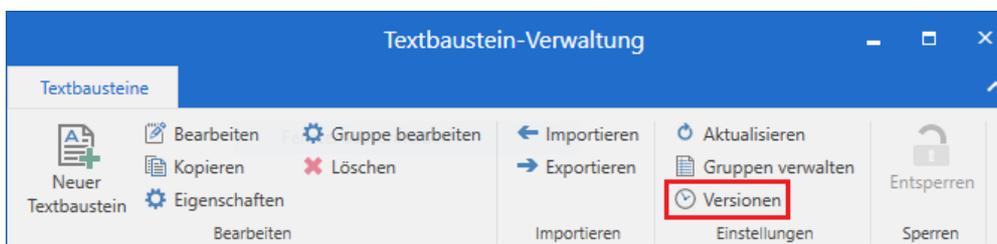


Abbildung 35. Versionen

Das Dialogfenster „Textbaustein Version“ öffnet sich, in dem Sie eine Liste aller Versionen des markierten Textbausteins sehen sowie den Änderungszeitpunkt, den Ersteller der Version und die Versionsnummer. Auf der rechten Seite sehen Sie eine Vorschau des gewählten Textbausteins (siehe folgende Abbildung).

Um eine frühere Version zur aktuellen Version zu machen, markieren Sie die gewünschte Version und klicken auf **In aktive Version umwandeln**. F2 erstellt eine neue Version des gewählten Textbausteinschriftstücks, das jetzt die aktuelle Version darstellt. Schließen Sie danach das Dialogfenster.

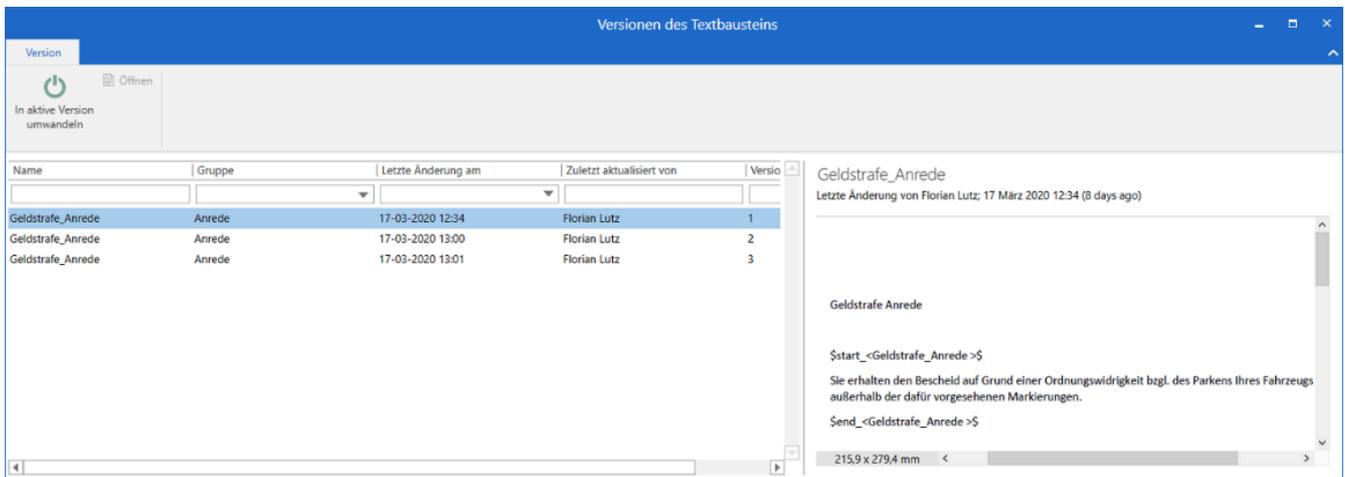


Abbildung 36. Textbausteinversionen

Sperrfunktion

Sie haben die Möglichkeit eine Sperrfunktion zu aktivieren, sodass nur ein Benutzer zu einer Zeit Änderungen im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ vornehmen kann.



Abbildung 37. Sperrfunktion in der Textbaustein-Verwaltung

Wenn ein Benutzer „Entsperren“ auswählt, kann sowohl der jeweilige Benutzer als auch andere Benutzer nicht gespeicherte Änderungen verlieren. Hat kein anderer Benutzer das Dialogfenster gesperrt, ist der Menüpunkt „Entsperren“ inaktiv.

Textbausteine in Vorlagen

Mit F2 Textbausteine können Sie Textbausteine in Schriftstückvorlagen einbinden. Sie erstellen Vorlagen in die F2 Datenbank über **Schriftstückvorlagen** unter dem Menüpunkt „Vorlagen“ auf dem Reiter „Einstellungen“.



Abbildung 38. Zugriff auf Vorlagen über das Hauptfenster

Das Dialogfenster „Schriftstückvorlagen“ öffnet sich, in dem Sie existierende Schriftstückvorlagen einsehen sowie neue hinzufügen können. Die Platzierung dieser Vorlagen ist abhängig von Ihren Rechten in F2.

Sie erstellen die Schriftstückvorlage außerhalb von F2 und fügen diese nach Fertigstellung über das Dialogfenster „Schriftstückvorlagen“ (siehe folgende Abbildung) zum F2 Vorlagenarchiv hinzu. Sie erstellen eine Vorlage in Word und speichern diese als eine dotx-Datei ab. Dieses Format ist der Standardvorlagentyp in Word und ist notwendig, damit Textbausteine und mögliche Seriendruckfeldkodierungen gespeichert werden können (Die Verwendung von Seriendruckfeldkodierungen in einer Vorlage setzt die Installation des Moduls [F2 Seriendruckfelder voraus](#)).

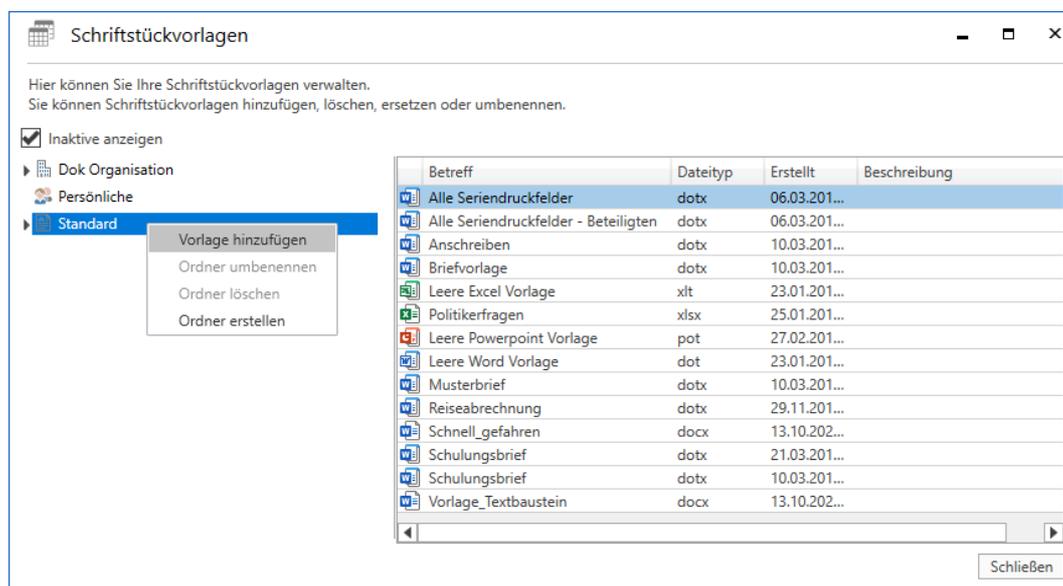


Abbildung 39. Vorlagen einsehen und neue erstellen

Sie können neue Vorlagen mittels Rechtsklick in einen Ordner hinzufügen. Als normaler F2 Benutzer können Sie nur persönliche und Org.Einheit-spezifische Vorlagen hinzufügen. Benutzer mit dem Recht „Vorlagen verwalten“ können zusätzlich Vorlagen in Organisationsordnern hinzufügen, bearbeiten und löschen.

Neues Schriftstück aus Vorlage

Schriftstückvorlagen mit Textbausteinkodierungen können Sie einem Dokument direkt wie andere Vorlagen hinzufügen, indem Sie auf **Neues Schriftstück aus Vorlage** klicken. Wenn Sie eine

Vorlage ausgewählt haben, werden die Textbausteine basierend auf den Textbausteinkodierungen in der Vorlage sowie eventuelle Informationen des Dokuments/Vorgangs durch die Seriendruckfeldkodierungen eingefügt. Weitere Informationen zu Seriendruckfeldkodierungen finden Sie [hier](#).

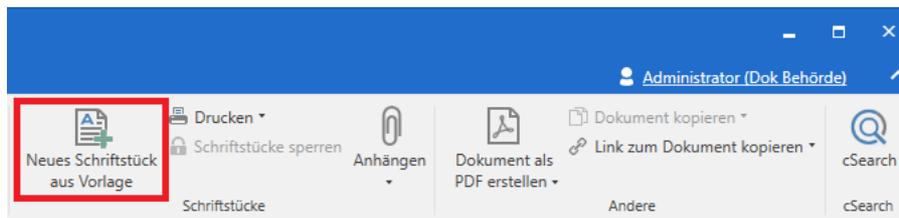


Abbildung 40. „Neues Schriftstück aus Vorlage“ im Dokumentenfenster

HINWEIS

Informationen von Dokumenten und Vorlagen werden bei der Wahl der Vorlage eingebunden. Es ist deswegen wichtig, dass diese Informationen im Dokument/Vorgang bereits vorhanden sind, bevor Sie die Vorlage dem Dokument hinzufügen. Nachträgliche Änderungen der Metadaten werden nicht im ursprünglich erstellten Vorlagenschriftstück eingefügt.

In der folgenden Abbildung sehen Sie ein Beispiel einer Schriftstückvorlage mit Textbaustein- und Seriendruckfeldkodierungen.

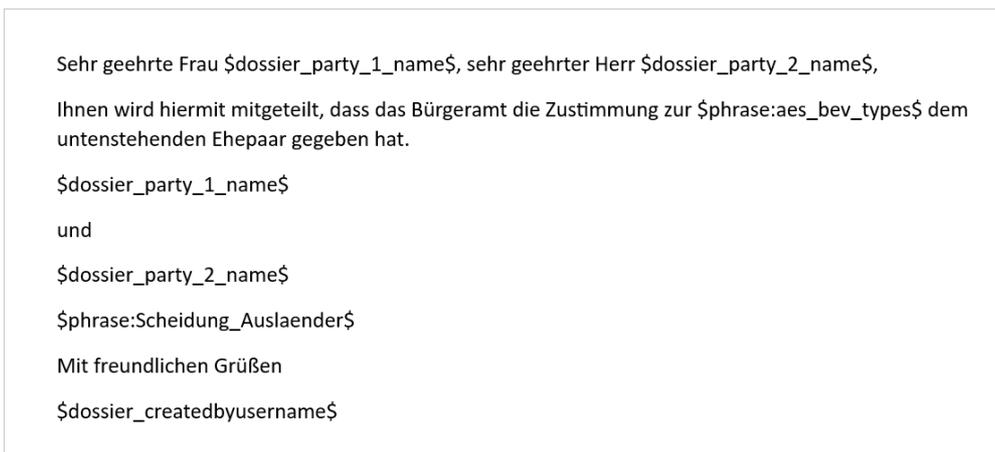


Abbildung 41. Briefvorlage mit Textbausteinen und Seriendruckfeldkodierungen

Folgende Textbausteine befinden sich im Schriftstück:

- Phrase:aes_bev_type = Hiermit wird die richtige Bezeichnung des Sachverhaltes, für den eine Bewilligung beantragt wurde, eingegeben. In diesem Fall das Wort „Scheidung“.
- Phrase:Scheidung_Auslaender = Hiermit wird ein Paragraf hinzugefügt, der die Empfänger darüber aufklärt, dass ihre Scheidung möglicherweise nicht außerhalb Deutschlands gültig ist.

Folgende Seriendruckfeldkodierungen befinden sich im Schriftstück:

- \$dossier_party_1_name\$ = Name des ersten Dokumentbeteiligten (dem Empfänger) = Caroline Nowak
- \$dossier_party_2_name\$ = Name des zweiten Dokumentbeteiligten (dem Empfänger) = Haidar Skeif

- `$dossier_createdbyusername$` = Name des Sachbearbeiters, der das Dokument erstellt hat = Ben Jung

Die Vorlage sieht dann wie folgt aus:

Sehr geehrte Frau Caroline Nowak, sehr geehrter Herr Haidar Skeif,

Ihnen wird hiermit mitgeteilt, dass das Bürgeramt die Zustimmung zur Scheidung dem untenstehenden Ehepaar gegeben hat.

Caroline Nowak

und

Haidar Skeif

Es kann nicht mit vollständiger Sicherheit davon ausgegangen werden, dass diese Bewilligung außerhalb Deutschlands gültig ist. Bitte richten Sie eine Anfrage an die verantwortliche Botschaft, um Fragen hinsichtlich der Gültigkeit zu klären.

Die Staatsverwaltung hat hinsichtlich der Bewilligung eine Mitteilung an die Ausländerbehörde gerichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Ben Jung

Abbildung 42. Ein mithilfe einer Briefvorlage erstellter Brief mit eingebundenen Textbausteinen und Seriendruckfeldkodierungen

Textbausteinvarianten

In einigen Fällen kann es nötig sein, verschiedene Varianten eines Textbausteins in der Vorlage eines Vorgangsverlaufs zu nutzen. Textbausteinvarianten sind mit dem Modul F2 Verfahrensunterstützung verfügbar.

Ein Textbaustein kann mit einer beliebigen Anzahl von Textbausteinvarianten verknüpft sein. Die jeweilige Textbausteinvariante wird anstelle des Standardtextbausteins in die Schriftstückvorlage eingefügt, wenn die entsprechende Bedingung erfüllt ist. Die Textbausteinvarianten können Sie zum Beispiel in Verbindung mit dem Erstellen von Standardbriefen, die an Antragsteller gerichtet sein sollen, nutzen, bei denen zwei verschiedene Varianten eines Textbausteins gefordert werden, in Abhängigkeit davon, ob der Antragsteller Kinder hat oder nicht. Eine Bedingung könnte daher sein, dass die eine oder andere Variante gewählt wird, wenn der Antragsteller Kinder bzw. keine Kinder hat.

Beim Zusammenführen von Listendaten aus einem Vorgangsverlauf wird der Kontext ausgewertet, in dem das Seriendruckfeld angezeigt wird. Es wird zwischen Textabschnitten und Tabellenreihen unterschieden. Dies bedeutet, dass ein Textbaustein auf Varianten des aktuellen Elements aus dem Listenseriendruckfeld verweisen kann.

Die variantenabhängige Zusammenführung von Textbausteinen wird an drei Stellen festgelegt:

- Bei der Konfiguration der Bedingung der Textbausteinvariante in der XML-Datei des Vorgangsverlaufs (wird von cBrain ausgeführt)
- Bei der korrekten Benennung der Textbausteinvarianten im Textbausteinkatalog
- Beim Einfügen vom Textbausteinschlüssel des Standardtextbausteins in den Schriftstückvorlagen

Die erforderliche Einrichtung wird Ihnen in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Erforderliche Konfiguration in der XML-Datei des Vorgangsverlaufs

Die XML-Datei des Vorgangsverlauf steuert den Großteil der Funktionalität. Das heißt, hier werden die Bedingungen für die jeweiligen Varianten festgelegt. Diese können auf Grundlage der Metadaten eines oder mehrerer Vorgangsverläufe definiert werden, zum Beispiel, ob es sich bei der betreffenden Person um einen Mann oder eine Frau handelt, ob die Person volljährig ist u.v.m. Alle Bedingungen werden in Zusammenarbeit mit cBrain festgelegt.

Erforderliche Einrichtung im Textbausteinkatalog

Um Textbausteinvarianten nutzen zu können, muss der Textbausteinkatalog sowohl Standardtextbausteine als auch die dazugehörigen Varianten beinhalten. Klicken Sie hierzu auf **Textbausteine verwalten** unter dem Reiter „Einstellungen“, um Textbausteine und Textbausteinvarianten hinzuzufügen. Einen Textbaustein können Sie entweder, wie im Abschnitt

[Neuen Textbaustein erstellen](#) oder im Abschnitt [Textbausteine importieren](#) beschrieben, hinzufügen.

Bei der Erstellung von Textbausteinvarianten gilt die gleiche Vorgehensweise wie bei Standardtextbausteinen, aber die Syntax ist anders. F2 erkennt eine Textbausteinvariante, wenn sie dem folgenden Format folgt: [Name des Textbausteins] %[Name der Textbausteinvariante].

Dem vorherigen Beispiel folgend, in dem der Elternstatus des Antragstellers entscheidet, welche Textbausteinvariante eingefügt wird, könnten die Textbausteine folgenden Namen erhalten:

Standardtextbaustein: kinderantragsteller

Textbausteinvariante 1: kinderantragsteller%ja

Textbausteinvariante 2: kinderantragsteller%nein

In diesem Beispiel könnten Sie wählen einen leeren Standardtextbaustein zu erstellen, weil der erzeugte Brief immer an einen Antragsteller gerichtet werden soll, der entweder Kinder hat oder keine. Deshalb werden zwei Textbausteinvarianten erstellt, die zum leeren Textbaustein gehört. Wenn es sich im Vorgangsverlauf ergibt, dass der Antragsteller Kinder hat, wird automatisch der Textbaustein für Antragstellers mit Kindern eingefügt, während die andere Variante eingefügt wird, wenn der Antragsteller keine Kinder hat.

HINWEIS Sie können einen Standardtextbaustein definieren, der automatisch eingesetzt wird, wenn keine der Varianten erfüllt wird.

Textbausteinkodierungen in Schriftstückvorlagen einfügen

In den Schriftstückvorlagen fügen Sie lediglich den Textbausteinnamen ein, ohne dabei auf unterschiedliche Varianten zu achten. Die Varianten werden gemäß den spezifischen Textbausteinen und den Varianten im Textbausteinkatalog ausgewertet. Es ist daher nicht erforderlich, dies für die entsprechende Schriftstückvorlage zu tun. Auf diese Weise können Sie eine neue Variante hinzufügen und Änderungen an bestehenden Varianten vornehmen, ohne dass Sie die Schriftstückvorlage selbst ändern müssen. Sie müssen hier lediglich den Textbausteinkatalog und ggf. den Vorgangsverlauf aktualisieren.

Dies könnte wie in untenstehender Vorlage aussehen:

Sehr geehrte Frau \$Case_part_1_name\$,

Ihnen wird hiermit mitgeteilt, dass wir Ihren Antrag behandelt haben.

\$phrase:kinderantragsteller\$

Mit freundlichen Grüßen

\$Case_responsiblename\$

Abbildung 43. Beispiel einer Vorlage